

Auch das Abenteuer kam nicht zu kurz

30 Mitglieder des TSV Grebendorf wandern ihre Herbstour



Erst sonnig, dann feucht: Die 30-köpfige Wandergruppe des TSV Grebendorf an der Waldbühne auf dem Eschweger Leuchtberg.

FOTO: TSV GREBENDORF

Zum Wandertag des TSV Grebendorf am 20. Oktober konnte die Vorsitzende Andrea Hobbie rund 30 Vereinsmitglieder begrüßen.

Die Wanderung startete am frühen Vormittag an der Meinhard-Schule und führte entlang des Bahndammes durch das Feld in den Nachbarort Schwebda.

Nach Überquerung der Kellaer Straße ging es Richtung Schloss Wolfsbrunnen, wo die wunderbare Färbung des Waldes bestaunt wurde. An den Gleisen entlang unterhalb des Schlosses kam auch

der Abenteuer-Faktor nicht zu kurz – mit vereinten Kräften und gegenseitiger Unterstützung bewältigten alle bravourös das zugewucherte und unwegsame Gelände.

Werra-Nixe und Kletterpark

Trockenen Fußes erreichte die Gruppe das Ausflugsschiff Werra-Nixe, als unmittelbar wenig später der Regen einsetzte. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, denn bei leckeren Leberkäse-

brötchen von der Fleischerei Bretschneider und einigen Getränken wurde es eine kurzweilige Rundfahrt.

Mit Erreichen des Eschwegerufers nahe dem Campingpark hatte auch Petrus ein Einsehen und der Regen endete mit Verlassen der Werra-Nixe und die Wandergruppe konnte ihren Weg in Richtung Leuchtberg fortsetzen.

Ziel war der Kletterpark, wo es allerdings aufgrund der feuchten Witterung nur bei der Besichtigung blieb. Auf dem Weg zurück nach Grebendorf fand eine weitere

Einkehr im Restaurant des Camping-Parks am Werratalsee statt, und die Sportler wurden mit Kaffee und Waffeln überrascht, die beliebig mit heißen Kirschen und Eis verfeinert werden konnten.

Begeistert von dem schönen Tag begaben sich die Wanderer auf den Heimweg entlang des Werratalsees Richtung Grebendorf.

Alle waren sich einig, dass die Strecke für die Teilnehmer von 20 bis 85 Jahren gut zu bewältigen war. Nur eine größere Beteiligung hätte die Freude noch übertroffen.